

Trotzdem-Typ: Rut

„Wo du hingehst,
will ich auch
hingehen,
und wo du lebst,
will ich auch leben.“

(Rut zu ihrer
Schwiegermutter Naomi,
vgl. Buch Rut 1,16)



YouTube Video:
„Das Buch Rut to go“ von
Sommer Weltliteratur to go
(5 Minuten)

STECKBRIEF

Rut

Ahnfrau/Hauptfigur im Buch Rut
(ca. 1100 vor Christus, Altes Testament)

Geboren: in Moab im heutigen Jordanien

Gestorben: um 1000 vor Christus,
in Betlehem in Israel

Gedenktag: 1. September

Name: Freundschaft (hebräisch)

HINTERGRUNDINFO

Migration

Rut und ihre Schwiegermutter Naomi hatten ihre Ehemänner verloren. Damit war ihre Existenz bedroht. Denn ohne Männer waren Frauen im Land Israel um 1000 v. Chr. rechtlich und ökonomisch weder abgesichert noch geschützt. Da eine Hungersnot in Moab ausbrach, traf Naomi den Entschluss, in ihre Heimat Israel zurückzukehren. Rut hätte zurück nach Moab gehen können, um sich einen neuen Mann zu suchen, und damit abgesichert zu sein. Doch sie entschied sich für ein Leben mit Naomi mit allen Konsequenzen: „Wo du hingehst ...“. Das bedeutete für Rut: Naomis Sprache zu lernen, ihren Gott und ihre Religion anzunehmen. Es war eine selbstbestimmte Entscheidung für ein Leben als Migrantin in der Fremde. Und wie schwer das gewesen sein wird, das erleben Migrantinnen und Migranten heute tagtäglich. Ohne gesicherte Existenz zu sein, nur mit dem Nötigsten ausgestattet, das erleben viele Menschen auch jetzt in voller Härte. Wie wichtig in einer solchen Situation Treue, Loyalität und Solidarität sind, zeigt die biblische Erzählung von Rut und Naomi sehr anschaulich.

Heidi Rose